



Inspektionsbericht nach EN 13369
über die werkseigene Produktionskontrolle (wPk)

Angaben zum Hersteller			
Name und Adresse des Herstellers	Cerne Baustoff- und Fertigteilewerk GmbH Industriestraße 11, 9560 Feldkirchen		
Bezeichnung und Adresse des Werkes	Cerne Baustoff- und Fertigteilewerk GmbH Industriestraße 11, 9560 Feldkirchen		
Zertifikatsnummer	1661-CPR-0080		
maßgebende Produktnormen	EN 13224:2011 BFT – Deckenplatten mit Stegen EN 13225:2013 BFT – Stabförmige tragende Fertigteile EN 13747:2005+A2:2010 BFT – Plattendecken m. Ortbeton EN 14843:2007 BFT – Treppen EN 14991:2007 BFT – Gründungselemente EN 14992:2007+A1:2012 BFT – Wandelemente		
Angaben zur Inspektion			
Inspektor	Oö. Boden- und Baustoffprüfstelle GmbH, 4060 Leonding DI Erwin Rockenschaub		
Datum der letzten Inspektion	27.10.2018		
Datum der aktuellen Inspektion	18.6.2019		
Anwesende Mitarbeiter des Herstellers	Dipl.-Ing. Michael Cerne		
Beurteilung der WPK : C <input checked="" type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> NC <input type="checkbox"/> Beschreibung und gegebenenfalls Angabe von vereinbarten Verbesserungsmaßnahmen mit Zieldatum: Entspricht den Anforderungen der Produktnormen.			
Beurteilung der Produktprüfungen: C <input checked="" type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> NC <input type="checkbox"/> Beschreibung: Ergebnisse (der Bauteilprüfung bei der Produktion und am Lagerplatz) entsprechen den Anforderungen der Produktnormen.			
Erläuterung:			
C Conform (Anforderungen erfüllt, Konformität gegeben)	O Observation (Geringfügige Abweichung, Überprüfung bei nächster Inspektion)	R Repeat (Abweichung, zur Überprüfung Sonderinspektion erforderlich)	NC Not Conform (Wesentliche Abweichungen, Konformität nicht mehr gegeben)
Gesamtbeurteilung: Die Bedingungen für die Erteilung/Aufrechterhaltung des Zertifikates sind gegeben: JA			

Der Inspektor:

Dipl.-Ing. Rockenschaub



Der Inspektionsbericht umfasst 8 Seiten

Seite 1/8

Eine auszugsweise Wiedergabe von Inspektionsberichten und Zertifikaten darf nur mit schriftlicher Zustimmung der BPS erfolgen. Die BPS ist akkreditiert als Zertifizierungsstelle für Produkte gemäß Akkreditierungsgesetz und der ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17065:2013 durch Bescheid des BMDW vom 27.4.2018.

Schirmerstraße 12, 4060 Leonding, Telefon 0732 / 7720-12178, Fax DW 12918, office@bps.at, www.bps.at

UID: ATU 50189905 • Firmenbuch-Nr.: 198552 p • Gerichtsstand: Landesgericht Linz

I. ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN an die wPk nach EN 13369

Zu behandelnde Fragen		C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
1. Allgemeines						
1.1	Für welche Produkte/Produktgruppen wurde die wPk eingeführt? Wurden Produkte neu aufgenommen?	--	--	--	--	Siehe Seite 1 Nein Anmerkung: Die Werksleitung wurde darauf hingewiesen, dass für Brückenfertigteile eine eigene Norm EN 15050) relevant ist.
1.2	Sind für diese Produkte Erstprüfungen (Typprüfungen) erforderlich, und wenn ja, entsprechen die Ergebnisse den deklarierten Werten?	--	--	--	--	
1.3	Hat der Hersteller ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001?	--				nein
1.4	Hat der Hersteller ein Handbuch für die Regelung der wPk eingeführt?	X				HB Version 3 vom 01. 02. 2013
2. Organisation						
2.1	Existiert ein Organigramm (Organisationsplan) für das Personal, das mit der werkseigenen Produktionskontrolle befasst ist?	X				HB Abschn. 3.1 + Anhang 1.8, Letztstand Mai 2017, keine Änderungen 2018
2.2	Sind die Aufgaben, die Verantwortlichkeiten und die Vollmachten des Personals dokumentiert? (z.B. Stellenbeschreibungen, Verfahrensanweisungen etc.)	X				Vollmachten gem. Funktionen: HB Pkt. 3.1, Anhang 1.8 (Beschreibungen lt. Konzept) + insb. lt. Prüfpläne
2.3	Ist die Schulung des Personals geregelt und liegen entsprechende Schulungsnachweise vor?	X				HB Abschn. 3.2, Anlage 10 Letztstand 11/2018 Refreshing: Fachpersonal: 2017 Techniker im FTW: BT I 2018
2.4	Existiert ein Beauftragter für die wPk?	X				DI. Michael Cerne, GF
2.5	Hat der Beauftragte eine ausreichende Qualifikation bezüglich der relevanten Normen?	X				
	Sind geltende Normen verfügbar? Auflistung: allgemeine technische BFT - Spezifikationen harmonisierte europäische Produktnormen nationale Anwendungsnormen Prüfnormen Relevante Richtlinien und Regeln Sonstige Regelwerke	X				HB Pkt.10. Ordner: Stand 2018
2.6	Wird die wPk regelmäßig durch die Geschäftsleitung bewertet? Werden eventuell interne Audits durchgeführt?	X				Nicht relevant weil GF der WPK-Beauftragter ist.
2.7	Werden für die Produkteigenschaften oder für die wPk relevante Aufgaben ausgelagert, und wenn ja, ist die Auswahl und die Überprüfung der Auftragnehmer geregelt?					nein
2.8	Ist die Auswahl/Bestellung der Ausgangsstoffe geregelt?	X				HB Abschn. 5

Zu behandelnde Fragen		C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
3. Dokumente						
3.1	Gibt es eine Auflistung der für die wPK relevanten Dokumente? Mögliche relevante Dokumente:	X				Inhaltsübersicht Anlage 2: system-relevante Dokumente, Checklisten
	Verfahrensanweisungen	X				über Prüfpläne
	Arbeitsanweisungen	X				<i>siehe vor</i>
	Prüfanweisungen	X				<i>siehe vor</i>
	Prüfpläne	X				Prüfpläne HB Abschn. 8
	Prüfgeräteliste - Kalibrierplan	X				gemäß Prüfplan
	Stoff-/Lieferantenlisten	X				
	Betonsortenverzeichnisse	X				TB- Werk siehe letzten ÜWB der HTL Villach Nr 0309/18/a vom 14.3.2019
	Dokumentation analog Fbl. 1/1 und 1/2 der B 4710-1	X				
	Montageanweisungen	X				Begleitpapiere
	Verladeanweisungen	X				Begleitpapiere
	Normen	X				HB Anlage 2 (Stand 2018)
	Pläne, Zeichnungen, Berechnungen	X				techn. Büro
	Prüf- und Kalibrierberichte	X				TB- Werk
3.2	Werden in dieser Auflistung die Aufbewahrungsorte und die Archivierungsfristen angeführt?	X				HB → GF, PL HB Abschn. 3: 10 Jahre
3.2	Werden die relevanten Dokumente so gelenkt, dass am Arbeitsplatz nur gültige Kopien verfügbar sind?	X				verantwortlich wPK - B
3.3	Enthalten die Werkszeichnungen und -dokumente alle für die Herstellung relevanten Angaben?	X				
3.4	Sind die Werkszeichnungen und -dokumente datiert und vom Bevollmächtigten des Herstellers bestätigt?	X				ja Produktionsfreigabe durch PL
3.5	Ist die technische Dokumentation ausreichend? (Anmerkung: Richtlinie = Anhang M der EN 13369)	X				<i>siehe vor</i>
	Herstellungsanweisungen	X				
	Anweisung Handhabung, Lagerung, Transport	X				
	Montageanweisung	X				
4. Überwachung der Herstellung, Kontrollen, Prüfungen						
4.1	Hat der Hersteller die relevanten Merkmale der Produktion und der Anlagen erkannt, und die Herstellungsprozesse entsprechend geplant und dokumentiert?	X				Werktagebuch PL Produktionsreport

Zu behandelnde Fragen		C	O	R	NC	Antworten und Kommentare	
4.2	Liegen für die Ausgangsstoffe Eignungsnachweise vor?	X				Liste HB-Anhang vom 07.07.14	
	Beton	X				Transportbeton, C&T Beton ÜA: Z-2.2.1-14-2537 (gültig bis 01.07.19)	
	Stabstahl	X				z. B. Z.2.1.1-12-7369	
	Matten	X				z. B. Z.2.1.3-12-7370	
	Ringe (gerichteter Stahl)		X			B550B Pittini RIP 55, R-2.1.2-16-14914, Positive Berichte aus 2018 für die Festigkeits- prüfungen liegen vor (HTL Villach), Ergebnisse 2019 noch ausständig	
	Gitterträger	X				z. B. Z.2.1.4-11-0069	
	ISO-Körbe	X				Z.2.1.8-13-13600	
	Einbauteile und Verbindungselemente	X				Bemessungen: Philipp	
	Transportanker	X				siehe vor	
	Wärmedämmung	X				Div. ; mit ÜA-Zeichen	
4.3	Hat der Hersteller Prüfpläne festgelegt, in denen die Prüfgegenstände, die Prüfhäufigkeit, die Prüfverfahren und die maßgebenden Kriterien enthalten sind? Erforderlich sind Angaben zu folgenden Punkten:	X				Prüfpläne auf Basis Normentabellen	
	Prüf- und Messeinrichtungen (Kalibrierplan)	X				Alle Betonprüfungen werden im Transportbetonwerk der Fa. Cerne & Transportbetonring durchgeführt. Die Kalibrierung von Prüfgeräten zur Betonprüfung ist daher im Fertigteilwerk nicht erforderlich.	
	Siebe, Luftporentopf, Längenmessgeräte, Waagen	X					
	Rückprallhammer	X				Validierung	y
	Betondeckungsprüfgerät	X				Hilti Typ PS20 PL (Vergleich mit BPS in 2017)	y
	Lagerungs- und Produktionsausrüstung	X				Es wird Transportbeton der Fa. Cerne & Transportbetonring verwendet. Die Kalibrierung von Anlagen zur Betonherstellung ist daher im Fertigteilwerk nicht erforderlich.	
	Lager, Behälter	X					
	Abmessvorrichtungen für Betonherstellung	X					
	Dosiersysteme	X					
	Feuchtesonden	X					
	Mischer	X					
	Betonierausrüstung	X					
	Prüfung der Ausgangsstoffe	X				Transportbeton C&T Fremdüberwachung HTL Villach Erstprüfungen liegen im Transportbetonwerk vor. In Formblättern 1/1 und 1/2 nach ÖN B 47101-1 dokumentiert. Die Formblätter sind durch eine akkred. Prüfstelle (HTL Villach) überprüft. Es wird Transportbeton der Fa. Cerne & Transportbetonring verwendet. Übereinstimmungsnachweis Z-2.2.1-14-2537 der BauCert Linz liegt vor (gültig bis 1.7.2019). Es sind daher keine eigenen Konformitäts- prüfungen erforderlich.	
	Zement - Lieferscheine	X					
	GK - Lieferscheine	X					
	GK - Sichtprüfung	X					
	GK - Korngrößenverteilung	X					
	GK - Wassergehalt	X					
	Zusatzmittel - Lieferschein	X					
	Zusatzstoffe - Lieferschein	X					
	Wasser Eignung nach EN 1008	X					
	Dichte Restwasser	X					
	Transportbeton: ID- Prüfungen	X					
	Bewehrung: Lagerung	X					
	Einbauteile und Verbindungsmittel	X					
	Transportanker	X					
	Andere Baustoffe: Lieferschein	X					
	Konformitätsprüfung Beton	X					
	Erstprüfungen	X					
	Wassergehalt, Zementgehalt, W/B-Wert	X					
Konsistenz	X						
Rohdichte	X						
Luftporengehalt	X						
Frischbetontemperatur	X						
Druckfestigkeit und Rohdichte am Festbeton	X						
Gesamtsieblinie	X						

Zu behandelnde Fragen		C	O	R	NC	Antworten und Kommentare
Prüfung bei der Herstellung		X				geregelt lt. normativen Vorgaben
Werktagebücher:		X				eingesehen
Ordner „Deckenhalle“		X				
Ordner „Halle oben“		X				
Ordner „Halle unten“		X				
Ordner „Kellerhalle“		X				
Schalung: Abmessungen, Sichtprüfung		X				Vorarbeiter
Einbauteile		X				Kontrollen und Freigaben
Bewehrung		X				Planvermerke bei Bedarf
Richten der Bewehrung		X				
Abstandhalter - Betondeckung		X				
Lufttemperatur		X				Vorarbeiter
Frischbetontemperatur		X				Kontrollen und Freigaben
Temperaturen bei Wärmebehandlung		X				Planvermerke bei Bedarf
Produktionsvorgang inkl. Nachbehandlung		X				
Prüfung des Endproduktes einschließlich Kennzeichnung		X				geregelt lt. normativen Vorgaben
Äußere Gütemerkmale, Oberflächenbeschaffenheit		X				
Betondeckung		X				
Abmessungen		X				Formular „Endproduktkontrolle“
Betongüte bei Übergabe		X				
Lagerung		X				
Kennzeichnung		X				identifizierbar lt. Pläne
CE-Kennzeichnung		X				Etikettierung
4.4	Hat der Hersteller Verfahren festgelegt, falls Prüfergebnisse von den Sollwerten abweichen?	X				HB Abschnitt 10
4.5	Sind Verfahren zur Erhöhung oder Verminderung der Prüfhäufigkeiten festgelegt? Übliche Überwachung Wechsel von üblicher zur verringerten Überwachung verringerte Überwachung ^{1/2}	X				Nein
4.6	Werden die Ergebnisse der Überprüfungen aufgezeichnet und sind sie verfügbar?	X				wöchentlich 1x Endprodukt / Norm
4.7	Hat das Prüfpersonal ausreichende Kenntnisse der relevanten Normen und der notwendigen Prüfverfahren?	X				
4.8	Sind die Prüfmittel und die relevanten Anlagen gekennzeichnet?	X				Prüfmittelliste
4.9	Wendet der Hersteller indirekte oder alternative Prüfmethode an, und wenn ja, ist die Korrelation mit dem direkten Verfahren nachgewiesen und aufrechterhalten?	---				Keine alternativen Prüfmethode vorgesehen
5. Maßnahmen im Fall nicht konformer Produkte						
5.1	Ist ein Verfahren zur Behandlung nichtkonformer Produkte festgelegt? Werden Fehlerberichte angefertigt? Ordner eingesehen; durchwegs „Einzel – Arbeitsfehler“; keine systemrelevante Mängel	X				HB Abschn. 10 div. Aufzeichnungen
5.2	Ist geregelt, welche Schritte der Hersteller unternehmen muss, um eine Wiederholung von Nichtkonformitäten zu verhindern?	X				PL Entscheidungen Instruktionen
5.3	Ist sichergestellt, dass nichtkonforme Produkte als solche gekennzeichnet und ausgesondert werden?	X				ja „Sperrlager“
6. Kennzeichnung						
6.1	Sind die Fertigteile dauerhaft mit den erf. Angaben (Hersteller, Werk, Bauteil, Betonierdatum, ev. Masse, ev. sonstige Angaben) gekennzeichnet?	X				Vereinfachte Etikettierung
6.2	Wird eine vereinfachte Kennzeichnung für Serienfertigteile angebracht?	X				1 Etikett für Stapel
<i>Hinweis:</i>		Bei ‚konstruktiven Bauteilen‘ (auch auftragsbezogene Serien) → Etikettierung auf jedem einzelndem Bauteil Bei ‚Stapelprodukten‘ (Elementdecken, Doppelwände): „ Positionsnummer wichtiger “, CE über Begleitpapiere				

II. ZUSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN AN DIE WPK

NACH DEN PRODUKTNORMEN EN 13224:201, EN 13225:2013, EN 13747:2005+A2:2006,
EN 14843:2007, EN 14991:2007 EN 14992:2007+A1:2012

7. Sonstige Anforderungen an die wPk und wesentliche Eigenschaften des Produktes							
Zu behandelnde Fragen		C	O	R	NC	Antworten und Kommentare	
7.1	Welches Verfahren zur CE-Kennzeichnung nach Anhang ZA wurde vom Hersteller gewählt?	---	---	---	---	Verfahren 3	
7.2	Entspricht die Kennzeichnung den Anforderungen des gewählten Verfahrens des ZA-Anhanges?	X				vereinfachte Etikettierung	
7.3	Wurden die wesentlichen Eigenschaften des Produktes nach Anhang ZA.1 in einer Erstprüfung und in der wPk nachgewiesen:	X				lt. Betongüte BST 550 lt. Bemessungsgrundlagen lt. Bemessungsgrundlagen lt. technischer Dokumentationen über Betondeckung	
	Druckfestigkeit (von Beton)	X					
	Zugfestigkeit und Streckgrenze (von Stahl)	X					
	Mechanische Festigkeit	X					
	Feuerwiderstand (für die Tragfähigkeit)	X					
	Bewertetes Schalldämmmaß, Trittschallübertragungsmaß	X					
7.4	Prüfung an Endprodukten						
	Herstellungstoleranz (einschließlich Betondeckung)	X				Prallhammer Etikett / Positionsnummer , entspricht lt. Vorschriften	
	mechanische Festigkeit	X					
	Kennzeichnung / Beschriftung	X					
	Lagerung	X					
	Auslieferung	X					
	Endprüfung	X					
	Maße:	Länge	X				Protokollierungen lt. Formblatt
		Querschnitt	X				
		Geradheit der Kanten	X				
		Ebenheit der geschalteten Oberfläche	X				
		Überstehende Bewehrung	X				
		Rauheit	X				
Allgemeines Erscheinungsbild		X					
Erscheinungsbild der Oberfläche	X						
Mechanische Prüfungen am Endprodukt	X						

III. STICHPROBENPRÜFUNG

Prüfplan für die Inspektion (gemäß Pkt. E.5 der EN 13369)

Zu überprüfende Eigenschaft	Art der Überprüfung	Häufigkeit der Überprüfung	Letzte Überprüfung	Ergebnis der Überprüfung bei Inspektion
Druckfestigkeit des Beton	Frisch- und Festbetonprüfung	jährlich	---	Entfällt da Transportbeton verwendet wird.
Zugfestigkeit und Streckgrenze des Stahls	Prüfung der Zugfestigkeit und Streckgrenze	alle 3 Jahre	2018	Jährliche Prüfungen werden bei der HTL Villach durchgeführt und von der BPS kontrolliert.
Mechanische Festigkeit (durch Berechnung)	Verifizierung einer Berechnung durch Sichtkontrolle (auf Prüfvermerk)	alle 3 Jahre	2016	Anforderung erfüllt
Feuerwiderstand	Überprüfung der relevanten Abmessungen und der Betondeckung	jährlich	2019	Anforderung erfüllt
Korrosionsbeständigkeit - Dauerhaftigkeit	zerstörungsfreie Überprüfung der Betondeckung	jährlich	2019	Anforderung erfüllt
Luftschalldämmung und Trittschallübertragung	Überprüfung der relevanten Abmessungen	jährlich	2019	Anforderung erfüllt
Bauliche Durchbildung	Überprüfung der relevanten Abmessungen	jährlich	2019	Anforderung erfüllt

Bauteilkontrolle bei Produktion

Art des Bauteils Bauvorhaben Bauteil				
überprüfte Eigenschaft	Anforderungen	Anforderungen erfüllt	Anmerkung	
Plan	vollständige Angaben, Freigabe	Ja	---	
Abstandhalter	Dimension lt. Plan, ausreichende Anzahl	Ja	Planmaß 30 mm	
Betondeckung	Einhaltung Planmaß	Ja	---	
Einbauteile	lt. Plan	Ja	---	
Bewehrung	lt. Plan	Ja	---	

Art des Bauteils Bauvorhaben Bauteil				
überprüfte Eigenschaft	Anforderungen	Anforderungen erfüllt	Anmerkung	
Plan	vollständige Angaben, Freigabe	Ja	---	
Abstandhalter	Dimension lt. Plan, ausreichende Anzahl	Ja	Planmaß 30 mm	
Betondeckung	Einhaltung Planmaß	Ja	---	
Einbauteile	lt. Plan	Ja	---	
Bewehrung	lt. Plan	Ja	---	

Bauteilkontrolle am Lagerplatz

Art des Bauteils	Elementdecke		
Bauvorhaben	019-290		
Bauteil	Pos. 7		
überprüfte Eigenschaft	Anforderungen	Anforderungen erfüllt	Anmerkung
Kennzeichnung	Bauteil, Hersteller, Werk, Herstelldatum, ev. Gewicht und andere erf. Angaben	Ja	---
Äußere Güteermkmale	Frei von Rissen oder Beschädigungen, ev. Porigkeit P, Sichtbeton	Ja	---
Abmessungen	Sollwerte: Länge = 6150 ± 10 mm Breite = 1680 ± 10 mm Höhe = mind. 50 mm	Ja	Istwerte: Länge = 6150 mm Breite = 1678 mm Höhe = 54 - 60 mm
Lage der Bewehrung	Baumaß ≥ Planmaß - 5 mm = 15 mm	Ja	Istwert : mind. 19 mm

Art des Bauteils	Stiege		
Bauvorhaben	19-095		
Bauteil	rechts		
überprüfte Eigenschaft	Anforderungen	Anforderungen erfüllt	Anmerkung
Kennzeichnung	Bauteil, Hersteller, Werk, Herstelldatum, ev. Gewicht und andere erf. Angaben	Ja	---
Äußere Güteermkmale	Frei von Rissen oder Beschädigungen, ev. Porigkeit P, Sichtbeton	Ja	---
Abmessungen	Sollwerte: Höhe = 160 ± 5 mm	Ja	Istwerte: Höhe = 162 mm
Lage der Bewehrung	Baumaß ≥ Planmaß - 5 mm = 15 mm	Ja	Istwert : mind. 15 mm